

Checkliste Interessenabwägung Nachhaltigkeit

Stadt Baden - Busachse Ost

Stadt Baden Busachse Ost

*Es gibt zu viele Möglichkeiten,
als dass man Pessimist sein kann.*

*Es gibt natürlich auch zu viele Krisen,
als dass man einfach Optimist sein kann.*

*Ich sage immer: Ich bin Possibilist,
ich sehe Möglichkeiten.*

*Jakob von Uexküll
(Philosoph und Pionier der Theoretischen Biologie)*

Projektleiter: Martin Koch, Stadt Baden

Datum: 26.11.2007

Beurteiler: Martin Koch, Thomas Böhm, Corinne Schmidlin, Wladimir Gorko, Stadt Baden, Susanna Bohnenblust Naturama

Die Checkliste Interessenabwägung Nachhaltigkeit - das Wichtigste in Kürze

wann?
(Anwendungskriterien)

- Die Checkliste Nachhaltigkeit wird angewendet bei Vorhaben, die
- gross sind,
 - mehr als eine Dimension der Nachhaltigkeit betreffen,
 - langfristige oder weiträumige Auswirkungen haben,
 - zahlreiche Akteure betreffen,
 - Beurteilungsspielraum für eine Interessenabwägung haben.

wozu?
(Nutzen)

- Die Checkliste Nachhaltigkeit hat zwei Nutzarten:
- früh angewendet kann sie das Vorhaben nachhaltiger machen,
 - spät angewendet kann sie den Nachhaltigkeitseffekt des Vorhabens beurteilen.

Im ersten Fall nützt die Checkliste dem Projektleiter, im zweiten Fall dem Auftraggeber, bzw. der Entscheidungsinstanz

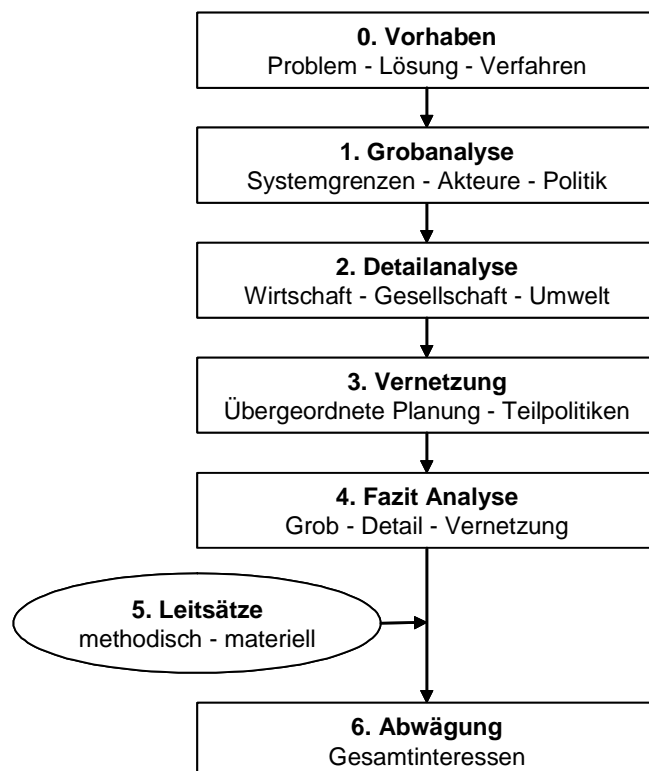
wie?
(Vorgehen)

- Die Checkliste Nachhaltigkeit
- wird vom Projektleiter / -team zusammen mit der Stabsstelle Nachhaltigkeit (SSN) angewendet,
 - vergleicht den status quo mit den Wirkungen des Vorhabens bei vollständiger Umsetzung (Δ -Betrachtung, Gewinner, Verlierer, Zielkonflikte),
 - beurteilt die Wirkungen stets in einer Gesamtsicht, nicht innerhalb einer Sektoralpolitik

wie lange?
(Dauer)

Die Bearbeitung der Checkliste dauert rund einen halben Tag (Projektleiter/-team und SSN), Vor- und Nachbereitung dauern nochmals rund einen halben Tag (Projektleiter und ev. SSN).

Ablaufschema



Download Tool: <http://www.naturama.ch/projekte/nachhaltigkeit/ndown0.cfm>

Fazit Gesamtinteressenabwägung Nachhaltigkeit

Gesamtabwägung:

Vorhaben: Anlass, Problemstellung und mögliche Varianten zur Lösung sind klar formuliert. Im Rahmen der Checkliste werden die Varianten 0+ und A+B in Bezug auf den Referenzzustand 0 beurteilt. Systemabgrenzung ist die Innenstadt Baden vom Bahnhof bis Schulhausplatz.

Triage: Der Triageschritt wird weggelassen, da eine Anwendung der Checkliste aus verschiedenen Gründen bereits vorgesehen ist.

*Die Triage zeigt eine erhöhte Nachhaltigkeitsrelevanz.
Es wird eine detaillierte Nachhaltigkeitsbeurteilung empfohlen.*

Wirtschaft: Die Wirkungen in der Dimension Wirtschaft betreffen die Standortattraktivität und den öffentlichen Haushalt. Die Variante 0+ führt infolge der Aufwertungen Haltestellen und Strassenraum zu einer leichten Steigerung der Standortattraktivität. Die Variante A+B weist leicht negative Wirkungen bei der Standortattraktivität (schlechtere Erreichbarkeit, Veränderungen der Branchenstruktur) sowie mittlere negative Wirkungen beim öffentlichen Haushalt (Investitionen und Investitionsfolgekosten) auf.

Gesellschaft: Während die Variante 0+ zu leichten Verbesserungen in den Bereichen Wohnqualität und Sicherheit führt, ergeben sich für die Variante A+B Zielkonflikte innerhalb der Dimension: Leichten Verbesserungen im Bereich Gesundheit und Wohnqualität stehen mittlere negative Wirkungen im Bereich Sicherheit und leichte Verschlechterungen im Bereich Chancengerechtigkeit gegenüber.

Umwelt: Die Wirkungen im Bereich Umwelt beschränken sich auf den zusätzlichen Energieverbrauch durch den Betrieb der Tunnelgarage für Busse und Postautos (Ausbau Tunnellüftung, Tunnelunterhalt, etc.)

Vernetzung: Die Varianten Buslinie Ost stehen in keinem Widerspruch zu den genannten Planungen.

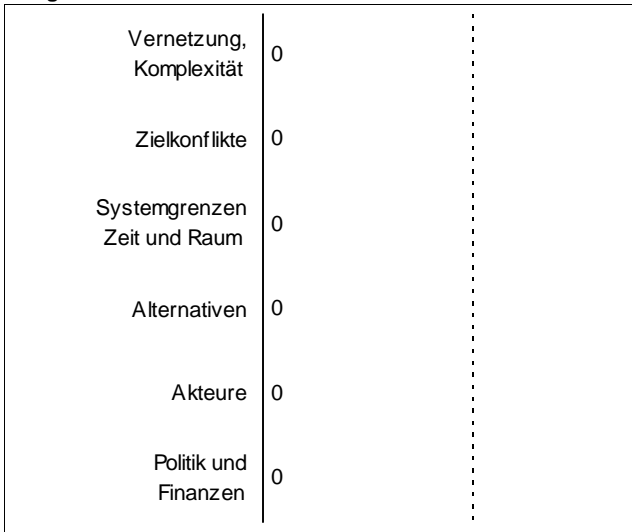
Analyse: Die Variante 0+ führt infolge der Aufwertungen Haltestelle und Strassenraum zu positiven Wirkungen in den Dimensionen Wirtschaft und Gesellschaft: Steigerung der Standortattraktivität, Verbesserungen Wohnqualität und Sicherheit. Die Variante A+B weist in allen Dimensionen negative Wirkungen auf: Wirtschaftliche Dimension: schlechtere Erreichbarkeit und Veränderung der Branchenstruktur denkbar sowie Investitionen und Investitionsfolgekosten. Gesellschaftliche Dimension: Positive Wirkungen im Bereich Gesundheit und Wohnqualität stehen negative Wirkungen im Bereich Sicherheit und Chancengerechtigkeit gegenüber. Dimension Umwelt: Zusätzlicher Energieverbrauch durch Ausbau Tunnellüftung.

Leitsätze: Keine Anwendung der Leitsätze aufgrund der Ergebnisse der Detailauswertung.

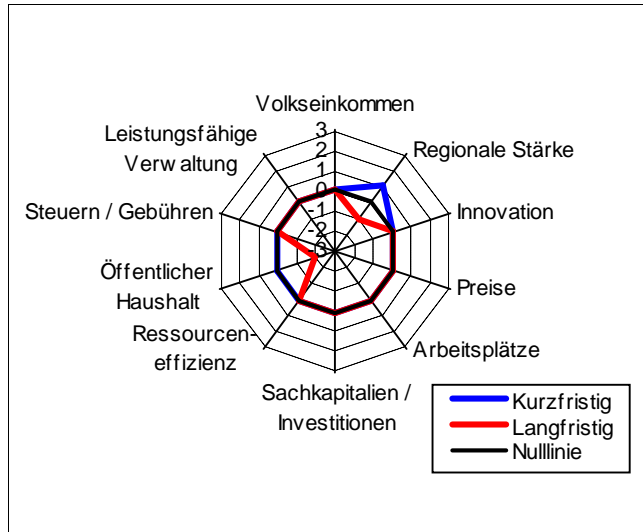
Optimierungsmöglichkeiten:

Graphische Übersicht Gesamtinteressenabwägung Nachhaltigkeit

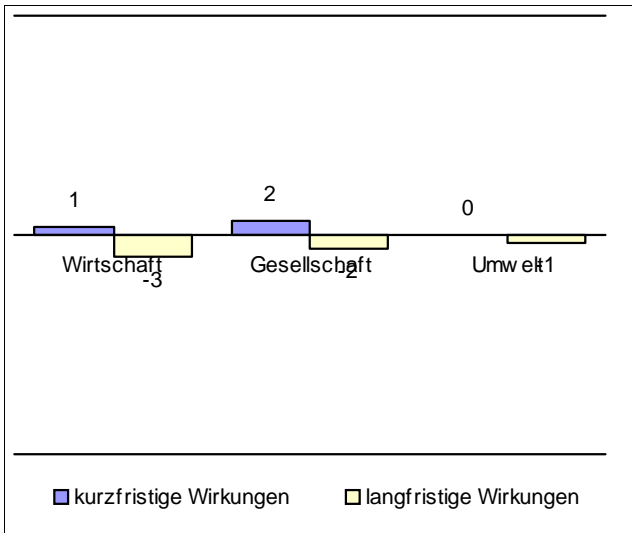
Triage:



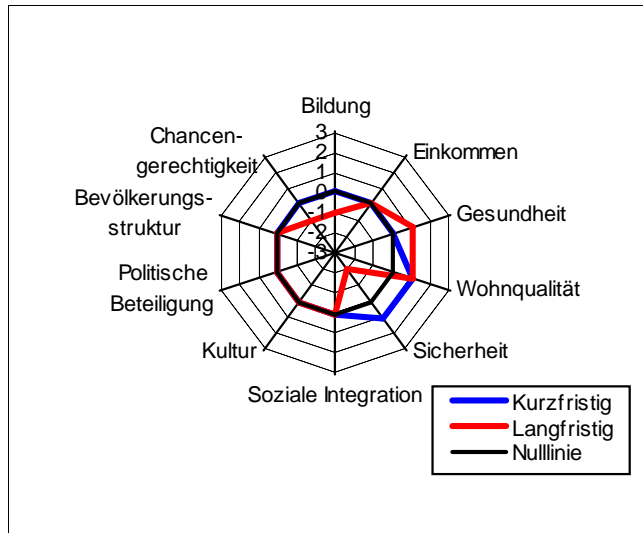
Dimension Wirtschaft:



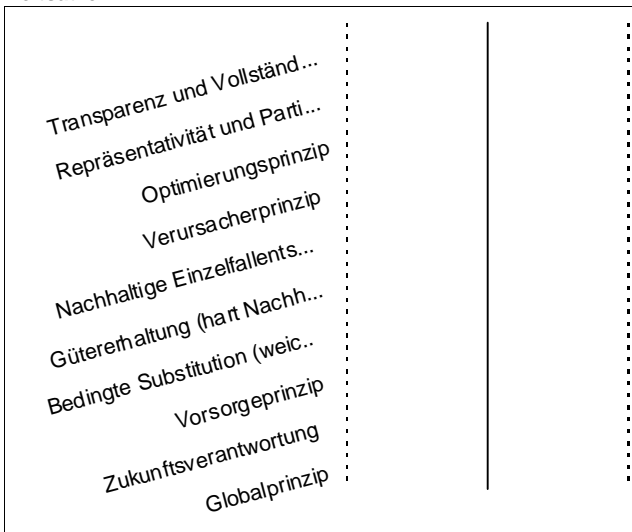
Alle Dimensionen:



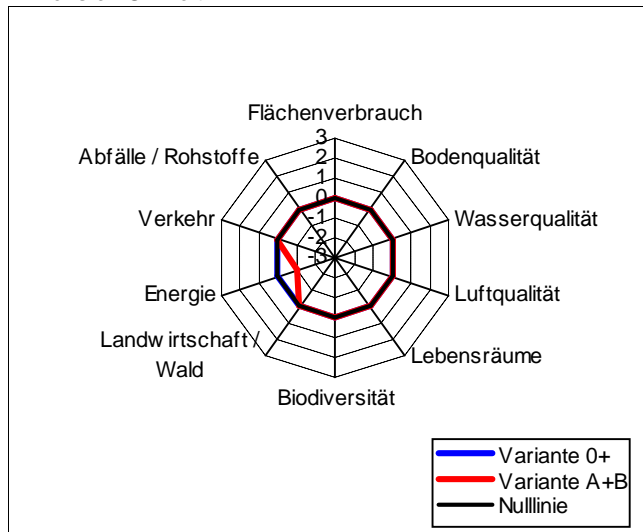
Dimension Gesellschaft:



Leitsätze:



Dimension Umwelt:



Triage

Frage: Kann und muss die Checkliste Nachhaltigkeit auf das Vorhaben überhaupt angewendet werden? - Mit welchem Detaillierungsgrad?

| Fragenkomplex Nr Teilfrage | Nachhaltigkeitsrelevanz | | |
|--|---|--|---|
| | gering | mittel | hoch |
| Vernetzung, Komplexität | | | |
| 1. Wie stark ist die Dimension Wirtschaft vom Vorhaben betroffen? | <input checked="" type="radio"/> gering | <input type="radio"/> mittel | <input type="radio"/> stark |
| 2. Wie stark ist die Dimension Gesellschaft vom Vorhaben betroffen? | <input checked="" type="radio"/> gering | <input type="radio"/> mittel | <input type="radio"/> stark |
| 3. Wie stark ist die Dimension Umwelt vom Vorhaben betroffen? | <input checked="" type="radio"/> gering | <input type="radio"/> mittel | <input type="radio"/> stark |
| Zielkonflikte | | | |
| 4. Bestehen innerhalb des Vorhabens Zielkonflikte zwischen mindestens zwei Dimensionen? | <input checked="" type="radio"/> nein | <input type="radio"/> teilweise | <input type="radio"/> ja |
| Systemgrenzen Zeit und Raum | | | |
| 5. Wie lang ist die Dauer der mittel bis starken Wirkungen des Vorhabens? | <input checked="" type="radio"/> kurz (<3 Jahre) | <input type="radio"/> mittel (<10 Jahre) | <input type="radio"/> lang (>10 Jahre) |
| 6. Wie gross ist der vom Vorhaben mittel bis stark betroffene Raum? | <input checked="" type="radio"/> lokal kommunal | <input type="radio"/> regional kantonal | <input type="radio"/> überregional national |
| Alternativen | | | |
| 7. Wie gross sind die unmittelbaren Auswirkungen einer Nicht-Realisierung des Vorhabens? | <input checked="" type="radio"/> gering | <input type="radio"/> mittel | <input type="radio"/> gross |
| 8. Ist ein Ausstieg aus dem Vorhaben auf einfache Weise möglich? | <input checked="" type="radio"/> ja | <input type="radio"/> erschwert | <input type="radio"/> nein |
| 9. Kann das Vorhaben auf Änderungen flexibel reagieren oder schafft das Vorhaben Sachzwänge? | <input checked="" type="radio"/> flexibel | <input type="radio"/> teilweise | <input type="radio"/> Sachzwänge |
| Akteure | | | |
| 10. Wie viele Personen sind vom Vorhaben direkt und stark betroffen? | <input checked="" type="radio"/> wenig (Dutzende) | <input type="radio"/> mittel (Hunderte) | <input type="radio"/> viele (Tausende) |
| 11. Wie breit ist die Information / Beteiligung dieser Personen? | <input checked="" type="radio"/> breit | <input type="radio"/> mittel | <input type="radio"/> gering |
| 12. Ist eine starke Gegnerschaft gegen das Vorhaben zu erwarten? | <input checked="" type="radio"/> nein | <input type="radio"/> möglich | <input type="radio"/> ja |
| 13. Ist eine starke Partnerschaft möglich? | <input checked="" type="radio"/> ja | <input type="radio"/> möglich | <input type="radio"/> nein |
| Politik und Finanzen | | | |
| 14. Wie gross ist das öffentliche oder politische Interesse zum Vorhaben? | <input checked="" type="radio"/> normal | <input type="radio"/> erhöht | <input type="radio"/> gross |
| 15. Wie gross ist die finanzielle Beteiligung des Kantons? | <input checked="" type="radio"/> gering (kein Kredit) | <input type="radio"/> mittel (Kleinkredit) | <input type="radio"/> gross (Grosskredit) |

Bemerkungen:

Der Triageschritt wird weggelassen, da eine Anwendung der Checkliste aus verschiedenen Gründen bereits vorgesehen ist.

Fazit Triage:

Der Triageschritt wird weggelassen, da eine Anwendung der Checkliste aus verschiedenen Gründen bereits vorgesehen ist.

Detailabklärung Dimension Wirtschaft

Frage: Welche Auswirkungen hat das Vorhaben auf die Schlüsselbereiche der Dimension Wirtschaft?

| Nr. | Teilfrage | keine | kurzfristig | | | | | | | Bemerkungen | |
|-----|---|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--|
| | | Antwort | langfristig | | | | | | | | |
| | | N/A | -3 | -2 | -1 | 0 | 1 | 2 | 3 | | |
| 1. | <p>Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit / Volkseinkommen</p> <p>Das Vorhaben sichert und verbessert die ökonomische Leistungsfähigkeit.</p> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <p>Grün: Variante 0+</p> <p>Gelb: Variante A+B</p> <p>Innerhalb der Systemabgrenzung ergeben sich keine bedeutenden Veränderungen bezüglich der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit.</p> |
| 2. | <p>Nutzung der regionalen Stärken</p> <p>Das Vorhaben sichert und verbessert die Standortattraktivität und die Branchenstruktur.</p> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <p>Variante 0+: Aufwertung Haltestellen und Strassenraum Schlossbergplatz und Weite Gasse</p> <p>Variante A+B: schlechtere Erreichbarkeit Innenstadt, Wirkungen auf Branchenstruktur nicht ausgeschlossen (Auswirkungen auf Manor, wenn Parkplätze Tunnelgarage aufgehoben werden, unklare Folgewirkungen)</p> |
| 3. | <p>Innovationskraft und Anpassungsfähigkeit</p> <p>Das Vorhaben sichert, verbessert und steigert die Innovationskraft und Anpassungsfähigkeit der Wirtschaft.</p> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 4. | <p>Preise</p> <p>Das Vorhaben ermöglicht eine freie Preisbildung, stabilisiert das Preisniveau und fördert die Internalisierung externer Kosten.</p> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Grundstückpreise, Mieten |
| 5. | <p>Arbeitsplätze und Beschäftigung</p> <p>Das Vorhaben erhält Arbeitsplätze, vermindert die Langzeitarbeitslosigkeit, fördert eine hohe Erwerbsquote und ermöglicht eine sinnstiftende Beschäftigung.</p> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | siehe wirtschaftliche Leistungsfähigkeit |
| 6. | <p>Sachkapitalien und Investitionen</p> <p>Das Vorhaben sichert die Infrastrukturen und fördert ihre optimale Bewirtschaftung.</p> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Sicherung Infrastrukturen und optimale Bewirtschaftung ist die eigentliche Zielsetzung des Vorhabens: Optimierung ÖV und Aufwertung Strassenraum |
| 7. | <p>Effizienz des Einsatzes natürlicher Ressourcen</p> <p>Das Vorhaben vermindert Umweltbelastungen und Risiken durch Produktion und Konsum relativ und absolut.</p> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | siehe Einstufungen Dimension Umwelt |
| 8. | <p>Öffentlicher Haushalt Kanton und Gemeinden</p> <p>Das Vorhaben trägt zum Ausgleich der öffentlichen Haushalte bei und reduziert die Schulden.</p> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <p>Variante 0+: Keine Wirkungen, da Aufwertung Strassenraum Weite Gasse bereits beschlossen</p> <p>Variante A+B: Investitionen von rund 5 Mio. sowie Investitionsfolgekosten von rund 0.5 Mio. pro Jahr durch Ausfall Parkgebühren Tunnelgarage, Tunnelunterhalt, etc.</p> |
| 9. | <p>Steuern und Gebühren</p> <p>Das Vorhaben verbessert das Steuersubstrat, senkt die Steuerbelastung, fördert verursachergerechte Gebühren.</p> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 10. | <p>Leistungsfähige Verwaltung</p> <p>Das Vorhaben sichert, fördert und steigert die Leistungsfähigkeit der Behörden.</p> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

Fazit Wirtschaft:

Die Wirkungen in der Dimension Wirtschaft betreffen die Standortattraktivität und den öffentlichen Haushalt. Die Variante 0+ führt infolge der Aufwertungen Haltestellen und Strassenraum zu einer leichten Steigerung der Standortattraktivität.

Die Variante A+B weist leicht negative Wirkungen bei der Standortattraktivität (schlechtere Erreichbarkeit, Veränderungen der Branchenstruktur) sowie mittlere negative Wirkungen beim öffentlichen Haushalt (Investitionen und Investitionsfolgekosten) auf.

Detailabklärung Dimension Gesellschaft

Frage: Welche Auswirkungen hat das Vorhaben auf die Schlüsselbereiche der Dimension Gesellschaft?

| Nr. Teilfrage | keine Antwort | kurzfristig langfristig | | | | | | | Bemerkungen |
|---|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--|
| | | N/A | -3 | -2 | -1 | 0 | 1 | 2 | |
| 1. Bildung Das Vorhaben fördert die Entfaltung der fachlichen und sozialen Kompetenzen der Bevölkerung und ermöglicht dies für alle Gesellschaftsmitglieder. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Grün: Variante 0+ Gelb: Variante A+B Variante A+B: Jüngere Primarschüler des Quartiers Allmend müssen neu zur Bushaltestelle Schlossbergplatz (längerer Weg) |
| 2. Einkommen, Armut Das Vorhaben trägt bei zu einem existenzsichernden Einkommen für alle Bevölkerungsgruppen. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 3. Gesundheit und Wohlbefinden Das Vorhaben steigert das gesundheitliche Wohlbefinden der Bevölkerung. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Variante A+B: Verbesserungen für Anwohner und Passanten bezüglich Immissionen |
| 4. Wohnqualität und Lärm Das Vorhaben sichert und fördert die Wohnqualität und die soziale Durchmischung der Siedlungen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Variante A+B: Verbesserungen für Anwohner und Passanten bezüglich Immissionen und Gestaltung Haltestellen/Strassenraum |
| 5. Sicherheit Das Vorhaben sichert und fördert die subjektive und die objektive Sicherheit. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Variante 0+: Verbesserungen durch Gestaltung Haltestellen/Strassenraum Variante A+B: Abends weniger Passanten in der Weiten Gasse, abgelegene und aus Sicht der subjektiven Sicherheit unattraktive Lage der Haltestelle Tunnelportal |
| 6. Soziale Integration Das Vorhaben fördert die gesellschaftliche Einbindung aller Gesellschaftsmitglieder. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 7. Kultur Das Vorhaben fördert das kreative Potenzial der Bevölkerung, sichert das kulturelle Erbe und fördert das aktuelle künstlerische Schaffen. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 8. Politische Beteiligung Das Vorhaben ermöglicht, fördert und motiviert eine direkte und indirekte Partizipation der Bevölkerung am politischen Geschehen. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 9. Bevölkerungsstruktur, Alterung der Bevölkerung Das Vorhaben fördert eine sanfte Veränderung der Bevölkerungsstruktur und berücksichtigt die demographische Alterung. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 10. Chancengerechtigkeit Das Vorhaben ermöglicht allen Gesellschaftsmitgliedern die gleichen Zugangschancen zu Kapitalien, und fördert die Chancengerechtigkeit von Mann und Frau. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Variante A+B: Schlechtere Erreichbarkeit für Anwohnerschaft und Geschäfte besonders auch für ältere Menschen, in der Mobilität eingeschränkte Menschen und Kinder. |

Fazit Gesellschaft:

Während die Variante 0+ zu leichten Verbesserungen in den Bereichen Wohnqualität und Sicherheit führt, ergeben sich für die Variante A+B Zielkonflikte innerhalb der Dimension: Leichten Verbesserungen im Bereich Gesundheit und Wohnqualität stehen mittlere negative Wirkungen im Bereich Sicherheit und leichte Verschlechterungen im Bereich Chancengerechtigkeit gegenüber.

Detailabklärung Dimension Umwelt

Frage: Welche Auswirkungen hat das Vorhaben auf die Schlüsselbereiche der Dimension Umwelt?

| Nr. | Teilfrage | keine | kurzfristig | | | | | | | Bemerkungen |
|-----|--|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---|
| | | Antwort | langfristig | | | | | | | |
| | | N/A | -3 | -2 | -1 | 0 | 1 | 2 | 3 | |
| 1. | Flächenverbrauch durch Siedlungsentwicklung Das Vorhaben unterstützt den haushälterischen Umgang mit dem Boden und/oder erhält die offene Landschaft und das Landschaftsbild. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Grün: Variante 0+ Gelb: Variante A+B |
| 2. | Bodenqualität Das Vorhaben sichert und verbessert die Bodenfruchtbarkeit | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 3. | Wasserqualität Das Vorhaben sichert und verbessert die Wasserqualität (Grundwasser und Oberflächengewässer). | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 4. | Luftqualität Das Vorhaben sichert und verbessert die Luftqualität. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Postauto fährt kürzere Strecke (weniger Emissionen) aber kaum messbar |
| 5. | Lebensräume von Tieren und Pflanzen Das Vorhaben sichert, verbessert und vergrößert die wertvollen Lebensräume für die einheimische Tier- und Pflanzenwelt. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 6. | Biodiversität Das Vorhaben erhält und fördert die Vielfalt der Tier- und Pflanzenarten. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 7. | Landwirtschaft und Wald Das Vorhaben erhält und fördert Ausmass und Qualität von Land- und Forstwirtschaft. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 8. | Energie Das Vorhaben spart Energie und/ oder fördert den Anteil erneuerbarer Energie am Energieverbrauch. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Variante A+B: Energieverbrauch Tunnellüftung |
| 9. | Verkehr Das Vorhaben vermindert die Gesamtverkehrsleistung des Strassenverkehrs. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Postauto fährt kürzere Strecke aber kaum messbar |
| 10. | Abfälle und einheimische Rohstoffe Das Vorhaben fördert den haushälterischen Umgang mit (einheimischen) Ressourcen. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

Fazit Umwelt:

Die Wirkungen im Bereich Umwelt beschränken sich auf den zusätzlichen Energieverbrauch durch den Betrieb der Tunnelgarage für Busse und Postautos (Ausbau Tunnellüftung, Tunnelunterhalt, etc.)

Vernetzung

Frage: Vernetzung und Kohärenz mit übergeordneten Planungen: Welche Teilpolitiken werden vom Vorhaben beeinflusst oder beeinflussen das Vorhaben?

| PB Planung | Abgleich | | | Bemerkungen |
|---|----------------------------------|-----------------------|----------------------------------|-------------|
| | Nein | z.T. | Ja | |
| 0 Politikfelderübergreifend BVU Bericht Nachhaltigkeit | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | |
| Weitere Planungsleitbild Stadt Baden | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | |
| Weitere Legislaturplanung Stadt Baden | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | |
| Weitere Verkehrskonzept Stadt Baden | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | |

Fazit Vernetzung

Die Varianten Buslinie Ost stehen in keinem Widerspruch zu den genannten Planungen.

Leitsätze Nachhaltigkeit

Frage: Wie sind die verschiedenen Auswirkungen des Vorhabens im Sinne einer Nachhaltigen Entwicklung gegeneinander abzuwägen?

A. Methodische Leitsätze

| Nr. | Teilfrage | Einschätzung | | | | | | | Bemerkungen | |
|-----|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---|
| | | keine Antwort | -3 | -2 | -1 | 0 | 1 | 2 | | 3 |
| 1. | Transparenz und Vollständigkeit Sind alle Verfahrensschritte bekannt und alle relevanten Interessen ermittelt? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 2. | Repräsentativität und Partizipation Haben alle relevanten Interessenträger gleichwertige Möglichkeiten zur Mitwirkung? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 3. | Optimierungsprinzip Wird die beste Lösung gesucht, ausgehandelt und schrittweise angestrebt? (Defizite verringern, win-win-Lösungen suchen) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 4. | Verursacherprinzip Wird das Verursacherprinzip berücksichtigt? (Internalisierung externer Kosten und Nutzen) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 5. | Nachhaltige Einzelfallentscheide Trägt das Vorhaben zu einer nachhaltigen Gesamtwirkung bei? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

B. Materielle Leitsätze

| Nr. | Teilfrage | Einschätzung | | | | | | | Bemerkungen | |
|-----|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---|
| | | keine Antwort | -3 | -2 | -1 | 0 | 1 | 2 | | 3 |
| 6. | Gütererhaltung (hart Nachhaltigkeit) Werden die wirtschaftlichen Kapitalien, die gesellschaftlichen Werte und die ökologischen Ressourcen (Güter) je für sich vollständig erhalten oder gemehrt? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 7. | Bedingte Substitution (weiche Nachhaltigkeit) Erfüllt eine Verminderung oder Substitution von Gütern folgende Kriterien? (keine angemessene Alternative, keine systematisch Benachteiligung, keine Mindestgrenze verletzt, zugunsten neuer dauerhafter Güter) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 8. | Vorsorgeprinzip Wird das Vorsorgeprinzip berücksichtigt? (Schutz vor grossen Risiken oder irreversiblen, negativen Folgen) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 9. | Zukunftsverantwortung Werden die Bedürfnisse der heutigen Generation so befriedigt, dass die künftigen Generationen nicht belastet werden? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 10. | Globalprinzip Werden die Bedürfnisse der hier lebenden Menschen so befriedigt, dass anderswo lebende Menschen nicht belastet werden? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

Fazit Leitsätze

Keine Anwendung der Leitsätze aufgrund der Ergebnisse der Detailauswertung.

Vorhaben

Frage: Sind die Auswirkungen des Vorhabens ausreichend bekannt, um sie mit den Zielen einer Nachhaltigen Entwicklung vergleichen zu können?

| Nr Teilfrage | Ja | Nein | weiss nicht | Bemerkungen |
|--|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------|---|
| 1. Problem und Ziel Sind Problemstellung und Zielsetzung klar erfasst? – Welches sind die wichtigsten Merkmale? | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Anlass / Problem: - Sanierung Schulhausplatz und Einfluss Busführung Bahnhof-Schulhausplatz auf Variantenentscheid - Einkaufsschwerpunkte um Bahnhof herum neu gebildet Zielsetzungen: - Entscheid Busführung - Optimale Erreichbarkeit Innenstadt - Gute Aufenthaltsqualität (Bewegungsflächen, Immissionen, Sicherheit) - Günstige Betriebsverhältnisse ÖV |
| 2. Lösungsstrategie Ist die Lösungsstrategie klar skizziert? – Welches sind dessen wichtigsten Merkmale? | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Lösungsstrategie - Varianten gemäss Studie Metron vom 19.10.07 |
| 3. Verfahrensfragen Sind alle Verfahrensfragen geklärt? – Wo steht das Verfahren zur Zeit? (Idee, Auftrag, Problemanalyse, Vorstudie, Projekt, Realisierung, Betrieb) | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Verfahren Schulhausplatz, Stufe Vorprojekt |
| 4. Projektorganisation Ist die Projektorganisation klar? – Wie sieht sie aus? | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | |
| 5. Auftraggeber Ist der Auftraggeber klar und legitimiert? – Wer ist Auftraggeber? | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Stadt Baden |
| 6. Kosten Ist die finanzielle Beteiligung des Kantons (einschliesslich finanzieller Risiken und Folgekosten) bekannt? – Wie erfolgt die Finanzierung? | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Variante 0+: ohne Kostenfolgen, Aufwertung Strassenraum ist bereits beschlossen Variante A+B: Investitionen 5 Mio., Kostenteiler mit Kanton |
| 7. Vorgeschichte Ist die Vorgeschichte des Vorhabens bekannt? Welches sind die wichtigsten Punkte? (z.B. Abstimmungen, Vorgängerprojekte, etc.) | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Keine relevanten Punkte zur Vorgeschichte |
| 8. Weiteres Sind weitere Punkte zu beachten? – Welche? | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | |

Fazit Vorhaben:

Anlass, Problemstellung und mögliche Varianten zur Lösung sind klar formuliert. Im Rahmen der Checkliste werden die Varianten 0+ und A+B in Bezug auf den Referenzzustand 0 beurteilt. Systemabgrenzung ist die Innenstadt Baden vom Bahnhof bis Schulhausplatz.